

- Kompakt

Schweigemeditation im Chor der Stadtkirche

Schorndorf. Unter dem Wort „Ich will sitzen und schweigen und hören, was Gott in mir rede“ von Meister Eckhard treffen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer regelmäßig donnerstags von 18 bis 19 Uhr zur Schweigemeditation im Chor der Stadtkirche. Die Meditation beginnt mit einem kurzen Text und einer Übung zur Körperwahrnehmung. Danach folgen zwei mal 20 Minuten in der Stille und eine Gehmeditation. Weitere Infos unter ☎ 0 71 81/9 37 63 02.

Tilman Tarach spricht über Judenhass

Schorndorf. Über Wurzeln und Hintergründe des modernen Antisemitismus und Antizionismus spricht Tilman Tarach am Mittwoch, 17. April, ab 19.30 Uhr in der Manufaktur. Tarach ist Jurist. Er lebt in Berlin und Istanbul. 2022 erschien sein Buch „Teufliche Allmacht: Über die verleugneten christlichen Wurzeln des modernen Antisemitismus und Antizionismus“. Tarachs erstes Buch, das er 2014 in der Manufaktur vorgestellt hat, behandelt den tendenziösen Blick auf Israel: „Der ewige Sündenbock: Israel, Heiliger Krieg und die Protokolle der Weisen von Zion“. Über die Scheinheiligkeit des traditionellen Bildes vom Nahostkonflikt.

Dienstags-Seniorenkreis mit Ulrich Klemm

Schorndorf. Beim nächsten Treffen des Seniorenkreises am Dienstag, 23. April, erzählt DKM Ulrich Klemm aus dem Leben von Ludwig van Beethoven und ergänzt dies mit verschiedenen Musikstücken. Der musikalische Nachmittag beginnt um 14.30 Uhr im Gemeindefaal Heilig Geist.

Familienbegeisterte gesucht

Schorndorf-Haubersbronn. Die evangelische Kirchengemeinde und der CVJM Haubersbronn wollen Familienarbeit neu denken. Dazu laden sie interessierte Eltern und sonstige Familienbegeisterte ins evangelische Gemeindehaus ein. Die CVJM-Vorsitzende Jutta Wilfing und Diakon Albrecht Zoller sind interessiert, wie Familien den Ort und die bestehenden Angebote wahrnehmen, was wären attraktive Angebote - letztlich, was unterstützt Familie? Ein erstes „Ideen-sammeln-Treffen“ findet Dienstag, 23. April, um 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt. Infos gibt es auch vorab bei Jutta Wilfing, Telefonnummer 0 71 81/6 44 72 oder Albrecht Zoller, Telefonnummer 01 57/31 93 76 10.

- In Kürze

Schorndorf. Die SPD informiert am Samstag, 20. April, von 9 bis 12.30 Uhr vor der Gottlieb-Daimler-Straße 6 (Tedi) zur Europa-, Kommunal- und Gemeinderatswahl.

High-Tech im historischen Apothekenkeller

Dr. Palm'sche Apotheke am Marktplatz: Umbau in vollem Gang / Wegen Modernisierung vom 17. bis 22. April geschlossen

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
YVONNE WEIRAUCH

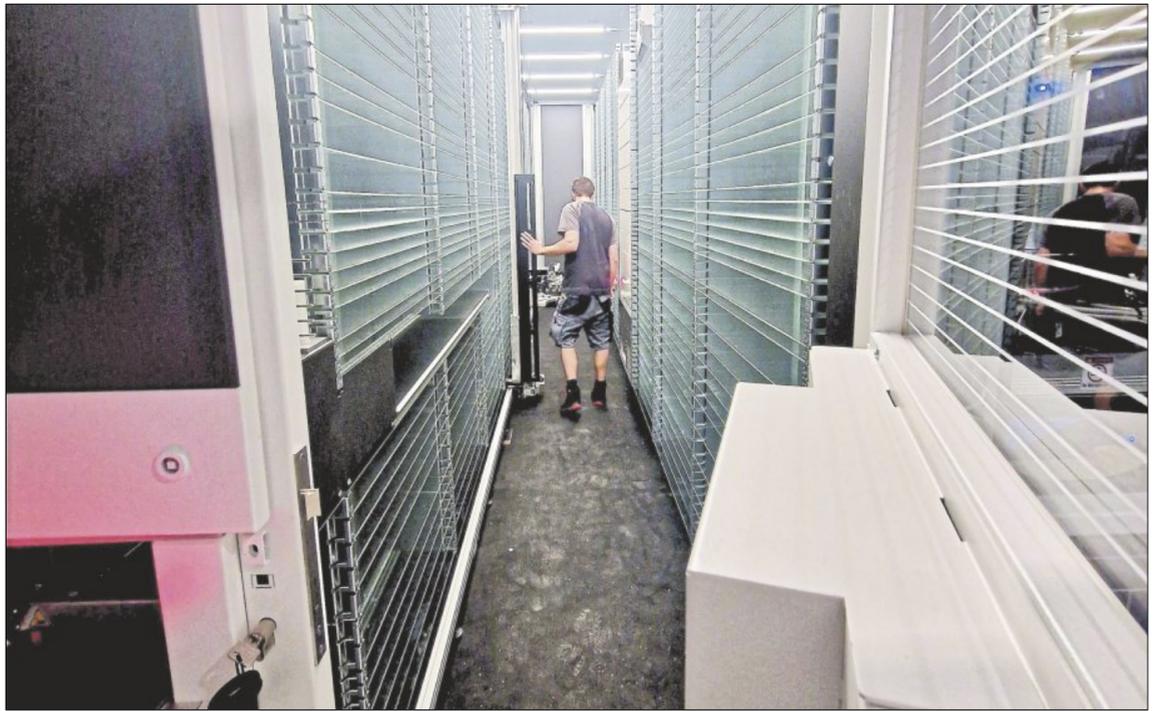
Schorndorf.

Mitte März hatten die Schorndorfer Nachrichten darüber berichtet, dass sich die Apothekenlandschaft in der Schorndorfer Innenstadt verändert – da waren die Anzeichen für die Kunden der Dr. Palm'schen Apotheke schon teilweise sichtbar. Nun, einige Wochen später, werden die Umbaumaßnahmen immer deutlicher. Nicht nur, dass im Laden während des laufenden Kundenverkehrs heftig gewerkelt wird, auch im Keller des Gebäudes tut sich so einiges. Wo früher Salben, Tinkturen und Pflanzmischungen hergestellt und gelagert wurden, werden demnächst rund 20 000 Packungen Arznei aufzufinden sein, denn im Apothekenkeller wird aktuell ein Medikamenten-Automat eingebaut. Apotheker Thorsten Leiter, der auch die Künkelin- und die Daimler- sowie die Uhland-Apotheke in der Stadt führt, wird nach der Modernisierung wie berichtet die Apotheke von Erich Poppe am Oberen Marktplatz offiziell übernehmen.

Der Koloss hat einen integrierten Kühltank

In der ersten Phase installieren Handwerker im Untergeschoss des Hauses Marktplatz 2 einen 8,5 Meter langen, 1,6 Meter breiten und drei Meter hohen Metallkasten. In diesem Hightech-Vollautomaten lagern ab dieser Woche schon Arzneimittel. Wobei der Koloss einen integrierten Kühltank hat, in dem etwa Impfstoffe und Insulin bei acht Grad Celsius ideal verwahrt werden. Damit löst der neue Automat das bestehende Modell von Apotheker Erich Poppe ab. Dessen deutlich kleinere Maschine steht noch im Laden, im Erdgeschoss, verborgen hinter einer Vitrinen-Wand. Diese wird demnächst weichen.

Der bisherige Automat war einer der ersten in Süddeutschland und stammt aus dem Jahr 1999. Nun wird das 25 Jahre alte Stück abgelöst. Wobei nach wie vor rund ein Drittel aller 27 000 Apotheken in Deutschland auf Schubladenschränke setzen, die per Hand bestückt werden. Thorsten Leiter verdeutlicht, wieso er auf eine volldigitalisierte Lagerstätte setzt: „Wir sparen uns vor allem das Einsortieren der Arznei“, so der 44-Jäh-



Der neue High-Tech-Medikamentenschrank wird im UG der Apotheke aufgebaut.

Foto: Privat

rige, der dafür täglich eine gute Stunde veranschlagt. Diese Effizienz zahle sich aus, in Zeiten des Personal Mangels sei jede Stunde wertvoll, in der Fachkräfte die Kunden beraten können. Die Investition in solch einen Vollautomaten liegt bei rund 150 000 Euro.

In diesen Tagen wird das System umgestellt

Der Diplom-Pharmazeut betont: Auch im täglichen Handling schlage der moderne Automat bisherige Vorgänger beziehungsweise das sogenannte Schubladenmodell. Durch den Kostendruck im Gesundheitswesen würden Krankenkassen immer öfter Medikamente ein- und auslisten – was bisher zu Mehraufwand führe. „Schubladenschränke müssen dafür teils erheblich umgeräumt werden, das kostet Zeit“, verdeutlicht Leiter, der vor allem effizienter

arbeiten will. Zumal das neue Modell, das er in ähnlicher Ausführung in der Uhland- und in der Künkelin-Apotheke bereits einsetzt, nahezu ein Viertel mehr Lagerkapazität bietet.

Nun wird in diesen Tagen das System umgestellt, so dass die Medikamente, die im Untergeschoss im chaotisch programmierten Lagersystem verweilen, per Knopfdruck und mittels zweier Aufzüge in den Verkaufsräumen befördert werden. Dafür haben Spezialisten zwei Löcher in die Kellerdecke gebohrt.

Im Erdgeschoss gehen gleichzeitig die Umbauten weiter. Von Mittwoch, 17., bis Montag, 22. April, bleibt die Dr. Palm'sche Apotheke daher geschlossen. In dieser Zeit wird ein Teil der Apothekeneinrichtung, die Beleuchtung und Klimatechnik zurückgebaut. „Kunden können derweil die Daimler-

Apotheke am Unteren Marktplatz oder die Künkelin-Apotheke im Arnold-Areal nutzen“, so Leiter.

„Die beteiligten Handwerker sind über die verkehrsrechtlichen Regelungen und die Marktzeiten informiert“, sagt Architekt Alexander Wahl, der gemeinsam mit Bautechniker Daniel Mudroh von der Palm KG die Baustelle koordiniert.

So sei auch nicht vorgesehen, vor der Apotheke Material oder Baustelleneinrichtung zu lagern. Stattdessen liefern die beteiligten Betriebe alles „just in time“ und nehmen Abbruchmaterial direkt mit. Um die Parksituation auf dem Marktplatz zu minimieren, werden fünf Parkplätze in der Friedrich-Fischer Straße zur Verfügung stehen, so dass ausgewichen werden könne, so Mudroh. Die weiteren Ausbaumaßnahmen voraussichtlich bis Ende Juni.

So lief das 1. „Bildungs-Barcamp“ in Schorndorf

Das Burg-Gymnasium hatte am vergangenen Samstag zu einem offenen Treffen mit pädagogischem Austausch eingeladen

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
YVONNE WEIRAUCH

Schorndorf.

Die Bildungslandschaft weiter gestalten, und das möglichst mit vielen Impulsen, Ideen und pädagogischen Ansätzen – das war das Ziel des 1. Schorndorfer „Bildungs-Barcamps“, das im Burg-Gymnasium (BG) organisiert und veranstaltet wurde. Eingeladen waren Lehrkräfte aller Schularten sowie weitere Beteiligte und Interessierte aus dem Bereich Bildung aus Schorndorf und Umgebung. Gemeinsam sollten einen Tag lang didaktische Ansätze diskutiert, pädagogische Fragen besprochen und Chancen und Herausforderungen der Digitalität erörtert werden. Wichtig war dabei, sich über die Zukunft der Bildung in Schorndorf auszutauschen (wir berichteten). Ein Barcamp

(auch „Unkonferenz“ genannt) ist ein offenes, flexibles, weder hierarchisches noch geplantes und größtenteils freies Veranstaltungsformat, dessen Regeln die gängigen Regeln von klassischen Konferenzen oder Fortbildungen aushebeln sollen. Bezeichnend ist dabei, dass nicht die Veranstalter, sondern die Teilnehmer und Teilnehmerinnen den Inhalt bestimmen.

Inspirierender Tag mit vielen Impulsen

Und – wie kam das 1. Schorndorfer „Bildungs-Barcamp“ an? „Es war ein toller inspirierender Tag mit vielen Impulsen zum Weiterdenken“, so Lehrerin Konstanze Schmidt, deren Idee es war, solch ein „Bildungs-Barcamp“ am Burg-Gymnasium zu veranstalten. Zwar habe man sich mehr Teilnehmer gewünscht – es waren 23 –, aber das habe dem Sinn des Zusammentreffens



Session beim „Bildungs-Barcamp“. Foto: Privat

keinen Abbruch getan. Laut Konstanze Schmidt sei es unter anderem um Themen wie die Wiedereinführung von G 9, Stress,

Persönlichkeitsentwicklung (Schule als sozialer Lebensraum) und schul(art)übergreifende Musik-Projekte gegangen. Außerdem wurde der Einsatz von Medien in Grund- und weiterführenden Schulen diskutiert. Auch einen Blick in andere Systeme habe man geworfen – am Beispiel „Dialogisches Lernen“ des Franziskus-Gymnasiums Mutlangen. Besonders der Austausch mit Vertretern anderer Schularten sei spannend und gewinnbringend gewesen.

„Wir haben festgestellt, dass es eigentlich egal ist, in welchem Schulbereich man unterrichtet – die Themen sind ähnlich, und wir alle haben das Kind beziehungsweise den Jugendlichen im Blick.“ Offensichtlich ist für Konstanze Schmidt und die Lehrerschaft am Gymnasium, dass es ein zweites „Bildungs-Barcamp“ geben muss – „egal, ob am BG oder an einer anderen Schule“.

Heute in Schorndorf

Alle Angaben ohne Gewähr

Ausstellungen / Museen

Gottlieb-Daimler-Geburtsausstellung: von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet, Höllgasse 7; Informationen zu Führungen unter Tel. 07181 / 602-6000.
Stadtmuseum: von 14 bis 17 Uhr geöffnet, Kirchplatz 7-9, Tel. 07181 / 6021132 und www.stadtmuseum-schorndorf.de.

Entsorgungseinrichtungen

Entsorgungszentrum Schorndorf: von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr geöffnet, Göppinger Straße Richtung Adelberg.
Grüngutplatz Weiler: für Privatanlieferer von 13 bis 16.30 Uhr geöffnet, an der Kläranlage.

Konzerte / Theater

Club Manufaktur: Folly Group, Hammerschlag 8, www.club-manufaktur.de.

Vereine / Organisationen

Abfallwirtschaft Rems-Murr: Abholung Grünschnitt, ab 6 Uhr, Kernstadt.
Stadtinfo im Rathaus: von 8.30 bis 16 Uhr geöffnet, Marktplatz 1, Tel. 07181 / 602-6000 und Mail stadinfo@schorndorf.de.

Apotheken-Notdienst

Apotheke am Kirchplatz Welzheim, Kirchplatz 16, Welzheim, Tel. 07182 / 805930, und **Salier-Apotheke Winterbach,** Bahnhofstraße 1, Winterbach, Tel. 07181 / 41158.

Notdienst Ärzte

Notfallpraxis im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1: Montag, Dienstag und Donnerstag von 18 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 14 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, Tel. 116 117.
Kinderärztliche Notfallpraxis am Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1: Montag bis Freitag von 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 20 Uhr, Tel. 116 117 und Tel. 0180 / 6073614.

Familienzentrum

Arnold-Galerie, Karlstraße 19: Informationen unter www.familienzentrum-schorndorf.de.
Geschäftsstelle Familienzentrum Mehrgenerationenhaus: von 8.30 bis 12 Uhr geöffnet, Tel. 07181 / 887700.

Tageselternverein Schorndorf und Umgebung: Tel. 07181 / 887720 (AB).

Soziale Dienste

Deutsches Rotes Kreuz: Ambulanter Dienst, Fachpflege, Hilfe bei der Pflege und Unterstützung bei der Haushaltsführung, Hausnotruf, Hilfsmittelberatung, Tel. 07151 / 2002-0 und Mail info@drk-remm-murr.de. — Mobile Dienste Remstal, Tel. 07151 / 200269 und Mail mobiledienste.remstal@drk-remm-murr.de.
Diakoniestation Schorndorf und Umgebung: Kranken-/Altenpflege, Nachbarschaftshilfe, hauswirtschaftliche Versorgung, Essen auf Rädern, Hegelstraße 40, Tel. 07181 / 6067790. — **Diako-**

Diakoniestation Wieslauffal: von 8 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung Tel. 07183 / 3059913.

Johanniter: Senioren-Menüservice, Johanniter-Hausnotruf und Betreuungsdienste, Baumwägenstraße 5, Tel. 07181 / 47452-0 und Mail info.schorndorf@johanniter.de.

Katholische Sozialstation: Krankenpflege, Nachbarschaftshilfe, Hauswirtschaft, Künkelinstraße 36, Tel. 07181 / 61570 oder 24061.

Offene Schuldnerberatung: Beratung von 13.30 bis 18 Uhr nur mit Anmeldung; Terminvereinbarung unter Tel. 07181 / 602-3301.

Sozialdienst der Stadt Schorndorf: offene Sprechstunde von 8 bis 12.30 Uhr, Künkelinrathaus, Urbanstraße 24, 2. Stock. Information unter Tel. 07181 / 602-3307, -3324, -3327 und -3331 und Mail sozialdienst@schorndorf.de.

Impressum

Schorndorfer Nachrichten
Oberer Marktplatz 4, 73614 Schorndorf, Telefon 07151 566-411, Fax 07151 566-400 (Geschäftsstelle), Telefon 07151 566-650, Fax 07151 566-660 (Redaktion), www.zvw.de
Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG
Druck: Stimme Druck GmbH & Co. KG, Austr. 50, 74076 Heilbronn
Wir verwenden Recycling-Papier.
Redaktion allgemeiner Teil: Dr. Christoph Reisinger, Stuttgarter Nachrichten, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 0711 72050

ZVW-Redaktion
Chefredaktion: Frank Nipkau (nip), Stellvertreterin: Jutta Pöschko-Kopp (jup), Mitglieder der Chefredaktion: Peter Schwarz (pes), Ramona Adorf (rad).
Assistent der Chefredaktion: Lisa Pfeleiderer, Yvonne Hottmann.
Head of Audience Development: Sabrina Ghazali
Lokalredaktion Schorndorf/Welzheim: Leitung: Jutta Pöschko-Kopp (jup), Lokalreporter: Mathias Ellwanger (mel), Michaela Köhl (miko), Franziska Lemoine (lem), Reinhold Manz (rma), Barbara Prienek (niek), Yvonne Weirauch (yw), Nadine Zühr (nz), Volontärin: Nina Förster (nif).
Rems-Murr-Rundschau: Reporter: Annina Baur (ani), Dr. Pia Eckstein (pia), Nils Graefe (ngr), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholtz (awus).
Rems-Murr-Sport: Leitung: Sarah Schwelling (sas), Redaktion:

Thomas Wagner (tw), Volontär: Loris Hoffmann.
Online: Leitung: Ramona Adorf (rad), Stellv. Leiter: Alexander Roth (alro), Redaktion: Anne-Katrin Walz (akw), Danny Galm (dag), Laura Edenberger (led), Simon Kramer (sik), Sofie Smakci (sma), Franziska Göttlicher (göt), Clara Eisenreich (cie).
Bildredaktion: Leitung: Benjamin Büttner, Redaktion: Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Alexandra Palmizi, Heiko Pothoff.
E-Mail-Adressen der Redaktion: Lokalredaktion: schorndorf@zvw.de, welzheim@zvw.de, Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de, Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de, Fotoredaktion: foto@zvw.de, Online-Redaktion: online@zvw.de, Assistent der Chefredaktion: service@zvw.de

Vertrieb
ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villingen-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monatliche Bezugspreis, inkl. Beilage prisma, beträgt durch Zusteller 55,30 €, Postbezug 62,90 €, inkl. gesetzlicher MwSt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugsgehalt ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto im Inland 1,60 € (Europa 3,80 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.
Aboservice
Telefon 07151 566-444, Fax 07151 566-403, E-Mail: aboservice@zvw.de

Anzeigen

Verantwortlich: Udo Kretschmer.
Es gilt die Preisliste Nr. 57 vom 1.1.2024.
Beilagetexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich).
Telefon 07151 566-411, Fax 07151 566-400
E-Mail-Anzeigen: anzeigen@zvw.de
Beilagen
Unserer heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsstücken) liegen Werbeprospekte der Firmen Hauser Reisen und XXXLutz bei.
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
Angebote und Prospekte auch online unter zvw.weekli.de